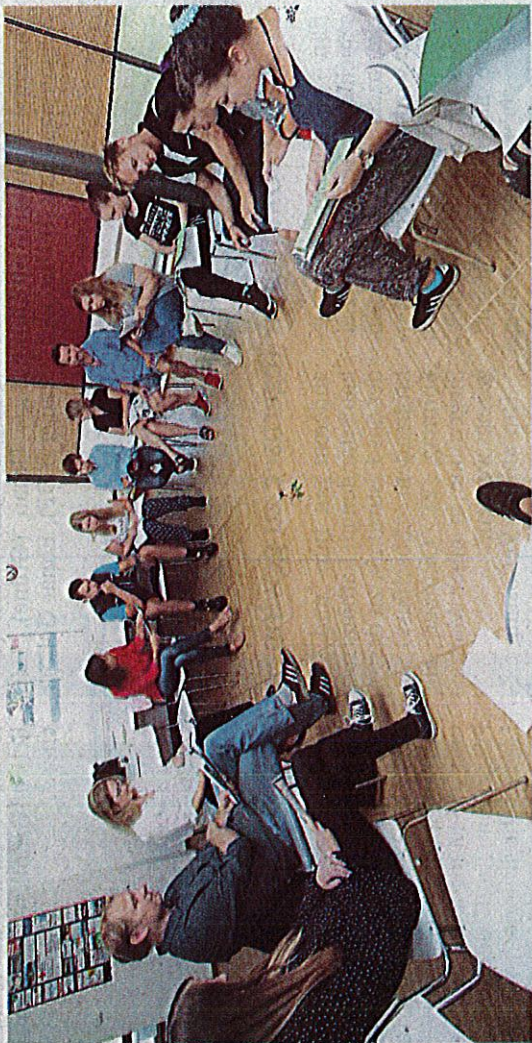


# Unterstützung beim Berufsstart

Bad Tölz – Zwölf junge Menschen starteten mit einem Azubi-Tag im Bildungszentrum von ReAL Isarwinkel ins Berufsleben. Dabei erfuhr sie alles, was sie für ihre kommende Ausbildung, die bis zu dreieinhalb Jahre dauert, wissen und beachten müssen. Und das ist für sie essenziell, denn die Berufseinsteiger leben mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und benötigen intensive Unterstützung.

Finanziert wird das Ganze von der Bundesagentur für Arbeit in Rosenheim. Die Mitarbeiter des ReAL-Verbunds werden sich in den nächsten Jahren darum kümmern, dass ihre Schützlinge gut durch den Alltag kommen. „Unsere Azubis brauchen ganz individuelle Betreuung, um mit möglichen Schwierigkeiten während der Ausbildung klar zu kommen“, erklärt Oliver Meier, Fachbereichsleitung Arbeit bei ReAL. Dazu gehören auch Nachhilfe oder auch die Unterstützung bei Konfliktsituationen.

Für die Menschen mit be-



Mit einem Azubi-Tag starteten zwölf junge Männer und Frauen im Bildungszentrum von ReAL Isarwinkel in ihre Lehre. FOTO: ARP

sonderem Förderbedarf gibt es zwei mögliche Wege zur abgeschlossenen Lehre: Zum einen wird integrativ in der Lernwerkstatt von ReAL ausgebildet. Dort kann man seinen Abschluss als Fachpraktikerin für Hauswirtschaft, Holzbearbeitung oder Küche erwerben. Zum anderen gibt es Kooperationen mit Ausbildungsbetrieben aus der Regi-

on. Hierbei besteht für das Unternehmen keinerlei Risiko, denn der Ausbildungsvertrag des Schützlings wird mit dem ReAL-Verbund geschlossen, der auch die Kosten trägt.

Welchen Weg die Berufsanfänger auch einschlagen – ihre Aussichten seien gut, wie Wiebke Schanzer, sozialpädagogische Begleitung, er-

klärt: „Unsere Absolventenquote ist hoch. Auch bei der Integration in den Arbeitsmarkt sind wir erfolgreich.“ Das freut Eva Ludwig von der Agentur für Arbeit: „Wir schreiben dieses Ausbildungsprogramm immer neu aus und sind sehr froh, dass ReAL Isarwinkel schon seit Jahren unseren hohen Anforderungen entspricht.“ arp